



KODAK GRAY SCALE

C	Red-Filter Negative	Cyan Printer	M	Green-Filter Negative	Magenta Printer	Y	Blue-Filter Negative	Yellow Printer
----------	---------------------	--------------	----------	-----------------------	-----------------	----------	----------------------	----------------



black

3-color

white

cyan

violet

magenta

primary red

yellow

green



KODAK COLOR CONTROL PATCHES



These colors have been selected as representative of those inks commonly used in photomechanical reproduction.

Das ganze

Einmaleins

von

Leonh. Diefenbach.



Stuttgart, Carl Thienemann.

75.

Das
ganze Einmaleins
in lustigen
Reimen und Bildern

von

X Leonh. Diefenbach.

Stuttgart.

R. Thienemann's Verlag.
(Julius Hoffmann.)

[1860]



1936 K 1520

Druck von E. Hoffmann in Stuttgart.

Liebe Kinder!

Wie oft habt Ihr Euch schon geplagt,
Und das Einmaleins gesagt;
Doch nur schwer wollt' es gelingen
Euch es in den Kopf zu bringen.
Dennoch ist es sehr nothwendig,
Daß Ihr deutlich und lebendig —
Trotz aller Müh' und aller Pein —
Euch es tüchtig präget ein.
Deshalb will ich es probiren,
Euch dasselbe vorzuführen —
Leicht mit Reimen zubereitet,
Und von Bildern noch begleitet.

Seht Ihr nun diese Bilder oft,
Dann lernt Ihr auch ganz unverhofft,
Ohne die bisherigen Qualen,
Das Einmaleins mit seinen Zahlen.

Also fanget fröhlich an —

Dann ist die Sache bald gethan.

1 mal 1 ist 1.

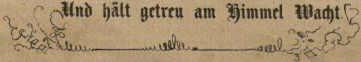


Ein mal eins ist eins —
Kriegt's Kindlein Schläg', dann weint's;
Drum folget schön und seid recht brav —
Nur dann entgeht Ihr solcher Straf.

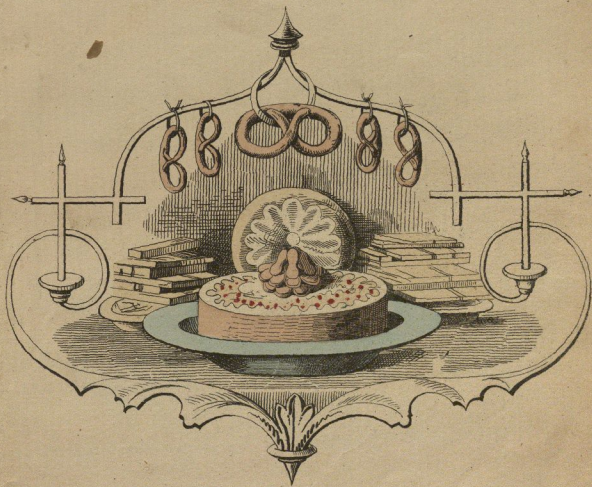
2 mal 2 ist 4.



Zwei mal zwei ist vier —
Der Vollmond leuchtet hier,
Er leuchtet uns die ganze Nacht,
Und hält getreu am Himmel Wacht.



2 mal 3 ist 6.



Zwei mal drei ist sechs —
Das Kind ist gern Gebäcks.
Kuchen, Brezel, Waffel, Torte —
Sind ihm honigsüße Worte.

2 mal 4 ist 8.

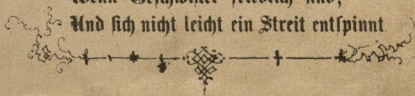


Zwei mal vier ist acht —
Hier steh' ich auf der Wacht,
Ich geh' nicht von dem Posten,
Mag's, was es wolle, kosten.

2 mal 5 ist 10.



Zwei mal fünf ist zehn —
Wie schön ist es zu seh'n,
Wenn Geschwister friedlich sind,
Und sich nicht leicht ein Streit entspinnt.



2 mal 6 ist 12.



Zwei mal sechs ist zwölfe —
Dem Armen gerne helfe.
Ist auch die Gabe noch so klein,
Den Armen wird sie doch erfreu'n.

2 mal 7 ist 14.



Zwei mal sieben ist vierzehn —
Die Blumen hier zur Dierd' steh'n
Selbst, wenn's im Winter schneit und friert,
Der Blumentisch das Zimmer ziert.





Zwei mal acht ist sechzehn —
Das Bäumchen will nicht recht steh'n,
Der Gärtner muß es frühe stützen,
Denn später würd' es nichts mehr nützen.



Zwei mal neun ist achtzehn —
Die Sterne wir bei Nacht seh'n.
Es ist gar schwer, sie all' zu kennen,
Und sie mit Namen zu benennen.

2 mal 10 ist 20.



Zwei mal zehn ist zwanzig —
Wenn Kirmes ist, dann tanz' ich,
Und freue mich, wenn Flöt' und Geigen
Lustig tönen zu dem Reigen.

3 mal 3 ist 9.



Drei mal drei ist neun —
Des Lebens wir uns freu'n.
Doch nur wer seine Pflicht gethan —
Sich recht von Herzen freuen kann.





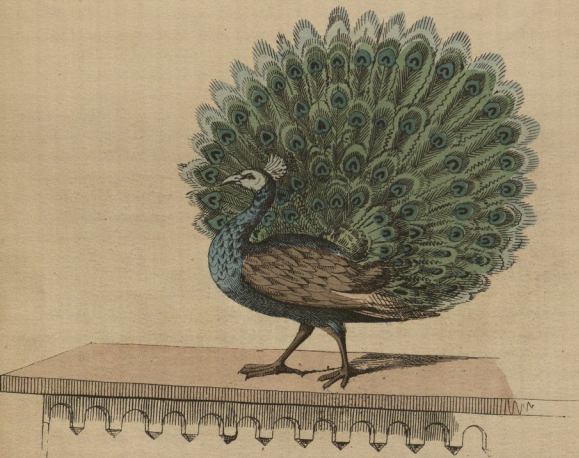
Drei mal vier ist zwölf —
Im Winter kommen Wölfe.
Sie gehen nach den Schafen,
Wenn Hund und Schäfer schlafen.

3 mal 5 ist 15.



Drei mal fünf ist fünfzehn —
Man soll nicht durch die Sümpfe geh'n;
Sonst kann man unterinken
Und noch zulezt ertrinken.

3 mal 6 ist 18.

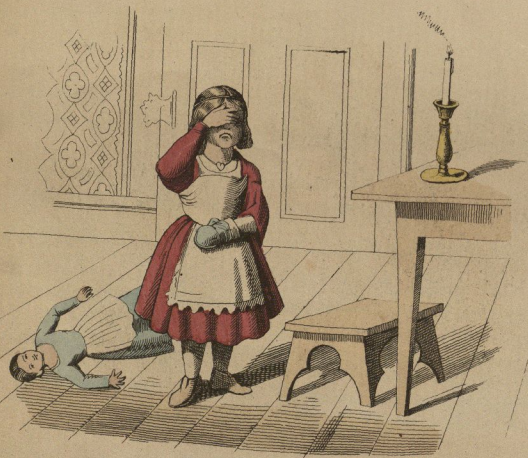


Drei mal sechs ist achtzehn —
Der Pfau läßt seine Pracht seh'n.
Er schlägt gern einen großen Reif
Mit seinem wunderschönen Schweif.





Drei mal sieben ist ein und zwanzig —
Mutter drückt ihr Kindlein an sich
Mutterliebe spät und früh
Sorgend wacht — sie ruhet nie.



Drei mal acht ist vier und zwanzig —
Die kleine Anna hat verbrannt sich.
Nehmet Euch ein Beispiel dran,
Und rühret ja das Licht nicht an.

3 mal 9 ist 27.



Drei mal neun ist sieben und zwanzig —
Ohne Arbeit langweilt man sich;
Auch wird stets der Müßiggang
Aller Taster Heim und Anfang.



3 mal 10 ist 30.



Drei mal zehn ist dreißig —
Der Honig ist süß, das weiß ich.
Wenn die Bienen eifrig summen,
Sammeln sie ihn in den Blumen.

4 mal 4 ist 16.



Vier mal vier ist sechzehn —
Beschmutzte Kleider schlecht seh'n,
Drum haltet stets auf Reinlichkeit,
Sie zieret auch das ärmste Kleid.

4 mal 5 ist 20.



Vier mal fünf ist zwanzig —
„Nicht gerne hab' den Glanz ich.“
So' spricht die Eule, weil sie nicht
Ertragen kann das Sonnenlicht.

4 mal 6 ist 24.

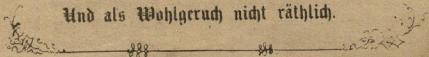


Vier mal sechs ist vier und zwanzig —
Seht, hier naht der Elephant sich.
Herr und Sklave auf ihm sitzen,
Und sich vor der Sonne schützen.

4 mal 7 ist 28.



Vier mal sieben ist acht und zwanzig —
Altes Del wird dick und ranzig,
Ist für die Gesundheit schädlich
Und als Wohlgeruch nicht rätlich.



4 mal 8 ist 32.



Vier mal acht ist zwei und dreißig —
Das Kindlein sucht vergnügt das Ei sich,
Das ihm in das frische Gras
Hat versteckt der Osterhas.

4 mal 9 ist 36.



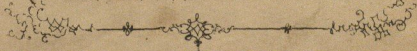
Vier mal neun ist sechs und dreißig —
Alle Kinder freu'n im Mai sich,
Wenn im Wald die Vöglein singen,
Und im Feld die Tännlein springen.



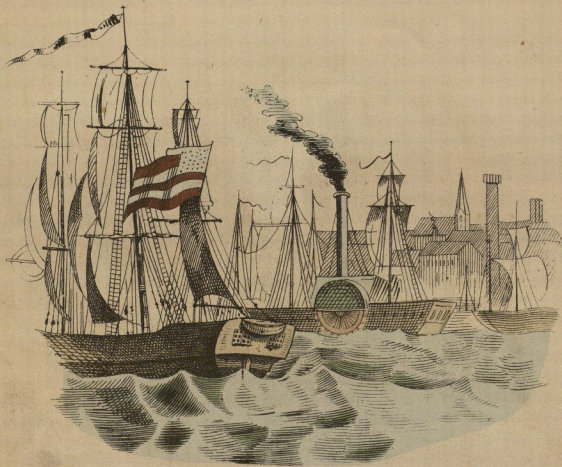
4 mal 10 ist 40.



Vier mal zehn ist vierzig —
Heut' pukt der arme Hirt sich;
Er ist zum Kindtausschmaus geladen,
Und freut sich schon auf Wein und Braten.

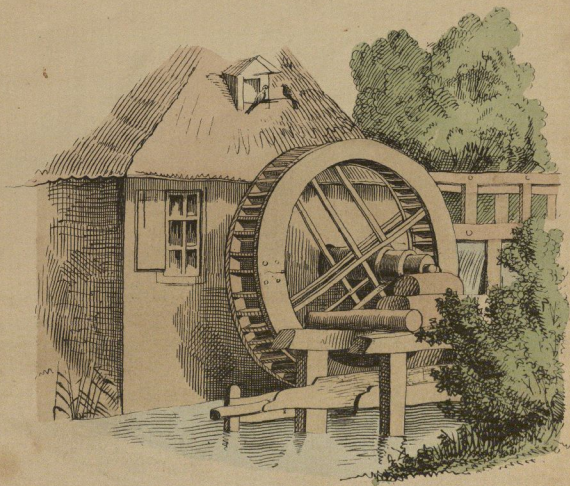


5 mal 5 ist 25.

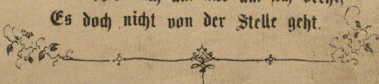


Fünf mal fünf ist fünf und zwanzig —
Die Ostsee ist nicht weit von Danzig.
Die größten Schiffe man hier sieht
Aus Ost und West, aus Nord und Süd.

5 mal 6 ist 30.



Fünf mal sechs ist dreißig —
Das Mühlrad dreht im Kreis sich,
Und ob's auch um und um sich dreht,
Es doch nicht von der Stelle geht.



5 mal 7 ist 35.



Fünf mal sieben ist fünf und dreißig —
Ein braves Kind ist still und fleißig,
Und ist in Allem stets bedacht,
Wie es den Eltern Freude macht.

5 mal 8 ist 40.



Fünf mal acht ist vierzig —
Zum Gaste setzt der Wirth sich;
Er spricht gar viel von Kriegsgefahr,
In der er selbst doch niemals war.

5 mal 9 ist 45.



Fünf mal neun ist fünf und vierzig —
Wer mit Tinte spielt beschmiert sich,
Und wird endlich, ohne Spaß,
G'rad so schwarz, wie's Tintensak.

5 mal 10 ist 50.



Fünf mal zehn ist fünfzig —
Die Mädchen stricken Strümpf' sich,
Sie helfen früh der Mutter schon,
Und ernten froh ihr Loth als Lohn.

6 mal 6 ist 36.



Sechs mal sechs ist sechs und dreißig —
Patsch — da liege auf dem Eis' ich.
Schlittschuhlaufen ist wohl gut,
So lang man sich nicht wehe thut.

6 mal 7 ist 42.



Sechs mal sieben ist zwei und vierzig
Häschen sitzt hier und probiert sich.
Ob es, wie ein großer Mann,
Seinen Namen schreiben kann.

6 mal 8 ist 48.



Sechs mal acht ist acht und vierzig —
Muskateller schmecken würzig.
Der Herbst ist doch 'ne schöne Zeit,
Da er so viel Genüsse beut.

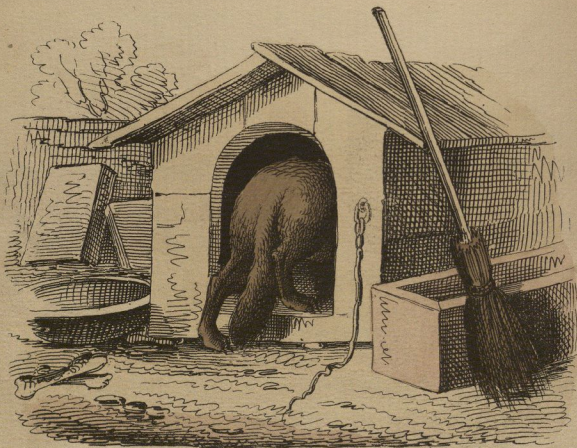


6 mal 9 ist 54.



Sechs mal neun ist vier und fünfzig —
Fortzulaufen ist gar schimpflich.
Und das thun nur böse Knaben
Wenn sie was begangen haben.

6 mal 10 ist 60.

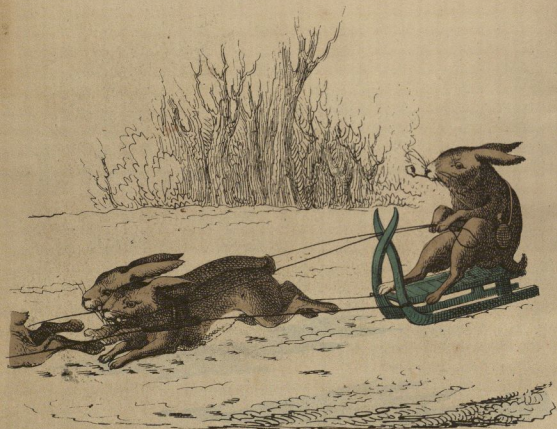


Sechs mal zehn ist sechzig —
Der Hund ist müd' und legt sich;
Er hat die ganze lange Nacht —
Haus und Hof getreu bewacht.

7 mal 7 ist 49 .



Sieben mal sieben ist neun und vierzig —
Dieser Mann hier hat geirrt sich;
Denn statt auf den Stuhl zu kommen,
Hat er drunter Platz genommen.

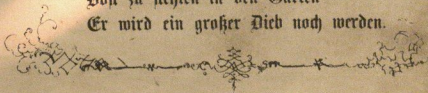


Sieben mal acht ist sechs und fünfzig —
Ei — nun seht doch wie vernünftig
Unser Häschen hier kutschiret,
Und den Schlitten trefflich führet.

7 mal 9 ist 63



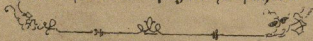
Sieben mal neun ist drei und sechzig
Dieser Knabe hier erschreht sich
Obst zu stehlen in den Gärten
Er wird ein großer Dieb noch werden.



7 mal 10 ist 70.



Sieben mal zehn ist siebzig —
Der kleine Wilhelm übt sich,
Regelrecht zu commandiren
Und seine Compagnie zu führen.



8 mal 8 ist 64



Acht mal acht ist vier und sechzig
Böse Angewohnheit rächt sich.
Wer als Kind stets raust mit Andern
Wird in's Buchthaus später wandern.



Acht mal neun ist zwei und siebenzig —
Scheu schleicht hier vorbei der Dieb sich
Wißt Ihr auch, vor wem er flieht —
Vor seinem Schatten, den er sieht.

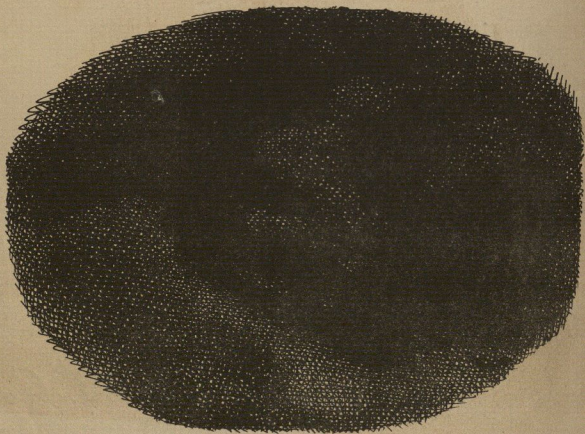


8 mal 10 ist 80.

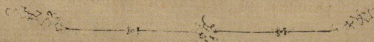


Acht mal zehn ist achtzig —
Der kranke Mann beklagt sich,
Weil die bitter'n Arzneien
Seinen Magen nicht erfreuen.

9 mal 9 ist 81



Neun mal neun ist ein und achtzig —
Also zeigt die Welt bei Nacht sich,
Wenn der Mond nicht mit den Sternen,
Leuchtet aus den dunklen Fernen.



9 mal 10 ist 90.



Neun mal zehn ist neunzig —
Brave Kinder freu'n sich,
Wenn der Zuckersachen beste
Prangen in dem Weihnachtsfeste.

10 mal 10 ist 100.



Zehn mal zehn ist hundert —
Die Helden hier bewundert;
Sie lieben früh das Kriegerkleid
Ein Dörnchen spitzt sich schon bei Zeit.

42 □

15/1
FR

dy



KODAK GRAY SCALE

C	Red-Filter Negative	Cyan Printer	M	Green-Filter Negative	Magenta Printer	Y	Blue-Filter Negative	Yellow Printer
----------	---------------------	--------------	----------	-----------------------	-----------------	----------	----------------------	----------------



black

3-color

white

cyan

violet

magenta

primary red

yellow

green



KODAK COLOR CONTROL PATCHES



These colors have been selected as representative of those inks commonly used in photomechanical reproduction.